



Wenn du alle Buchstaben in die richtigen Kästchen einträgst, erfährst du, womit sich Oscar und seine Freunde im Winter gerne die Zeit vertreiben.

**Herausgeber: Kath. Pfarramt Tegernheim Mariä Verkündigung**

Kirchstraße 18 • 93105 Tegernheim  
 Telefon: 09403-3957 • Telefax: 09403-7234  
 Internet: [www.pfarrei-tegernheim.de](http://www.pfarrei-tegernheim.de) • E-Mail: [tegernheim@bistum-regensburg.de](mailto:tegernheim@bistum-regensburg.de)

**Pfarrer**

**Andrzej Kuniszewski**

Telefon: 0941-5971703

E-Mail:  
[andrzej.kuniszewski@bistum-regensburg.de](mailto:andrzej.kuniszewski@bistum-regensburg.de)

**Pfarrvikar**

**Basil Iruthayasamy**

Telefon: 0151-66477797

E-Mail: [samybasil@gmail.com](mailto:samybasil@gmail.com)

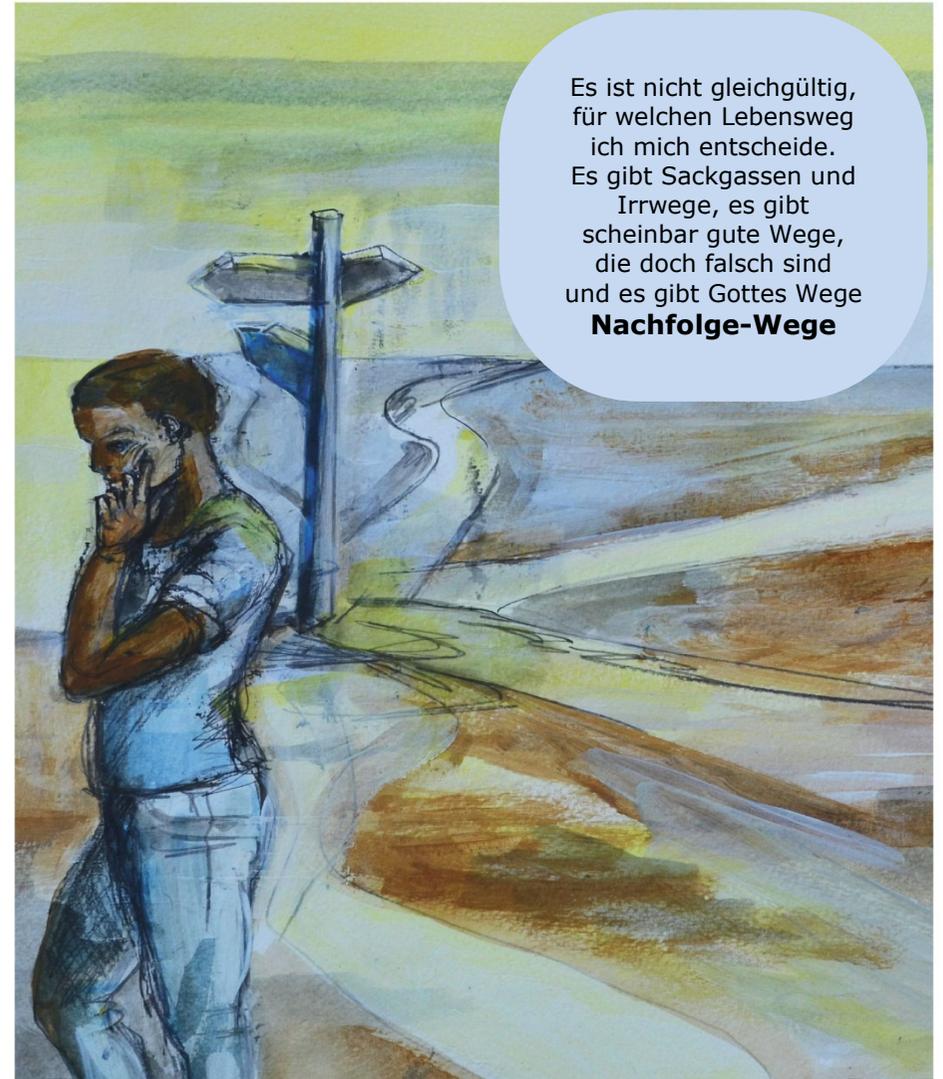


# Pfarrbrief

Nr. 2021 4-5

vom 16.01. bis 31.01.2021

Das Pfarrbüro ist vorübergehend für den Parteiverkehr geschlossen. Nehmen Sie bitte mit uns telefonisch oder per E-Mail-Kontakt auf.



Es ist nicht gleichgültig, für welchen Lebensweg ich mich entscheide. Es gibt Sackgassen und Irrwege, es gibt scheinbar gute Wege, die doch falsch sind und es gibt Gottes Wege **Nachfolge-Wege**



WO IST MEIN WEG?  
 MEIN WEG  
 INS NEUE JAHR,  
 IM NEUEN JAHR?  
 MEIN WEG IM LEBEN?  
 MUSS ICH MIR  
 DEN WEG  
 ERST SCHAFFEN?  
 GLEISARBEIT –  
 SCHWERSTARBEIT?  
 MUSS ICH MIR  
 DEN WEG  
 ERST SUCHEN –  
 UNTER SO VIELEN  
 MÖGLICHKEITEN?  
 GEHE ICH PFADE,  
 DIE ANDERE  
 AUSGETRETEN HABEN  
 ODER  
 UNBEKANNTE WEGE?  
 GEHE ICH UMWEGE  
 ODER IRRWEGE,  
 FINDE ICH AUSWEGE  
 ODER LAUFE ICH  
 SCHNURSTRACKS  
 WIE AUF SCHIENEN?  
 SO VIELE FRAGEN,  
 SO VIELE  
 MÖGLICHKEITEN.  
 ICH BITTE DICH, HERR,  
 SEI DU MEIN  
 WEGBEGLEITER.

Foto: Tillmann

# Gottesdienstordnung

## ZWEITER SONNTAG IM JAHRESKREIS

17 Januar 2021

### Zweiter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung:

1. Samuel 3,3b-10.19

2. Lesung:

1. Korinther 6,13c-15a.17-20

Evangelium: Johannes 1,35-42



Ulrich Loose

» Am Tag darauf stand Johannes wieder dort und zwei seiner Jünger standen bei ihm. Als Jesus vorüberging, richtete Johannes seinen Blick auf ihn und sagte: Seht, das Lamm Gottes! Die beiden Jünger hörten, was er sagte, und folgten Jesus. Jesus aber wandte sich um, und als er sah, dass sie ihm folgten, sagte er zu ihnen: Was sucht ihr? «

### Samstag 16.01.

17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet

18:00 Vorabendmesse

für + Rosa Schiller

für + Elisabeth Wolfsteiner

für + Ludwig Jäger

für + Sieglinde Lichtinger

Frauen-Union Tegernheim für + Mitglied Marianne Danhauser

für + Tante Rosa Franz

für + Maria Seidl

### Sonntag 17.01.

08:30 Beichtgelegenheit

09:00 Heilige Messe

für + Mutter Krystyna Kuniszewska

für + Elisabeth Wolfsteiner

um Gottes Segen und Gesundheit

10:30 Heilige Messe -Gedenkgottesdienst der Kolpingsfamilie-

für + Marieanne Danhauser

für + Therese Gernbauer

für + Sieglinde Lichtinger

für + Zázilia Baumgartner

### Montag 18.01.

18:30 Heilige Messe

für + Marieanne Danhauser

für + Georg Mirwald

**Dienstag 19.01.**

18:30 Heilige Messe  
für + Sieglinde Lichtinger  
für + Elisabeth Wolfsteiner  
für + Maria Seidl

**Mittwoch 20.01.**

18:30 Heilige Messe zu Ehren des hl. Sebastian  
für + Träger des Hl. Sebastian

**Donnerstag 21.01.**

17:30 Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit  
18:30 Heilige Messe  
für + Herbert Baumgartner  
für + Marieanne Danhauser  
für + Sieglinde Lichtinger  
für + Eltern Emil und Barbara Biermeier

**Freitag 22.01.**

08:00 Heilige Messe  
für + Rosa Franz  
FMV Tegernheim für + Rosa Franz  
19:00 ökumenische Andacht in der Pfarrkirche

**DRITTER SONNTAG IM JAHRESKREIS**

24. Januar 2021

**Dritter Sonntag  
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung: Jona 3,1-5.10

2. Lesung:

1. Korinther 7,29-31

Evangelium: Markus 1,14-20



Ulrich Loose

» Als Jesus am See von Galiläa entlangging, sah er Simon und Andreas, den Bruder des Simon, die auf dem See ihre Netze auswarfen; sie waren nämlich Fischer. Da sagte er zu ihnen: Kommt her, mir nach! Ich werde euch zu Menschenfischern machen. Und sogleich ließen sie ihre Netze liegen und folgten ihm nach. «

**Samstag 23.01.**

17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet  
18:00 Heilige Messe  
für + Marieanne Danhauser  
für + Mutter von Fam. Ewald Schiller zum Sterbetag  
für + Eltern und Großeltern von Fr. Helga Schiller  
für + Walter Kraus  
für + Erna und Josef Höpfl  
für + Sieglinde Lichtinger  
für + Sohn Georg Mirwald

**Sonntag 24.01.**

08:30 Beichtgelegenheit  
09:00 Heilige Messe  
für + Sieglinde Lichtinger  
für + Rosa Franz  
für + Großeltern Xaver und Franziska Schmid zum Sterbetag  
für + Eltern und Großeltern von Fr. Rosa Schmid  
10:30 Heilige Messe  
für + Edeltraud Achter  
zur Ehre und zum Dank des Hl. Antonius  
für + Therese Gernbauer  
für + Mutter Franziska Melzl zum Geburtstag  
für + Mutter Barbara Beutl  
für + Bruder Konrad Piehlmayer

**Montag 25.01.**

18:30 Heilige Messe  
für + Marieanne Danhauser  
für + Sieglinde Lichtinger  
für + Lorenz Brombierstäudl  
für + Zäzilia Baumgartner

**Dienstag 26.01.**

18:30 Heilige Messe  
Fr. Margit Mayer für + Marieanne Danhauser  
Fr. Anna Prey mit Kindern für + Maria Seidl  
Willi und Sieglinde Lichtinger für + Erna Höpfl

**Mittwoch 27.01.**

08:00 Hl. Messe  
für + Erna Höpfl

**Donnerstag 28.01.**

17:30 Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit  
18:30 Heilige Messe  
für + Marieanne Danhauser  
für + Rosa Franz  
für + Ehemann Karl Rieger

**Freitag 29.01.**

18:30 Heilige Messe  
für + Marieanne Danhauser  
für + Rosa Franz  
FMV Tegernheim für + Anna Köpernik  
für + Julius Ott

**VIERTER SONNTAG IM JAHRESKREIS**

31. Januar 2021

**Vierter Sonntag  
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung: Dtn 18,15-20

2. Lesung:

1. Korinther 7,32-35

Evangelium: Markus 1,21-28



Ulrich Loose

» Sie kamen nach Kafarnaum. Am folgenden Sabbat ging er in die Synagoge und lehrte. Und die Menschen waren voll Staunen über seine Lehre; denn er lehrte sie wie einer, der Vollmacht hat, nicht wie die Schriftgelehrten. «

**Samstag 30.01.**

17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet

18:00 Heilige Messe

für + Vater Johann Muckenthaler

für + Sieglinde Lichtinger

für + Ehemann Georg Reisinger

zu Ehren der Vierzehn heiligen Nothelfer

für + Ehemann und Vater Konrad Zwicklbauer

für + Christian Sallhofer

für + Bruder Georg Mirwald

für + Mutter Rosa Franz

**Sonntag 31.01.**

08:30 Beichtgelegenheit

09:00 Heilige Messe

für + Elisabeth Wolfsteiner

um Gottes Segen und Gesundheit

für + Onkel Johann Hecht

für + Rosa Schiller

10:30 Heilige Messe

für + Marieanne Danhauser

für + Therese Gernbauer

für + Rosa Franz

für + Georg Mirwald

**-----Termine-----**

**Bitte vormerken:**

Mi. 20. Januar • 18:30 Uhr

Fr. 22. Januar • 19:00 Uhr

Beginn „des Sebastiani-Tragens“

Ökumenische Andacht zusammen mit der evang. Lukas-Gemeinde in der kath. Pfarrkirche Tegernheim



**Gebetswoche**  
für die Einheit  
der Christen

24. bis 31. Mai 2021

Pilgerfahrt ins Heilige Land: Anmeldung bis Ende Januar möglich; Informationen dazu im Pfarrbüro erhältlich

So., 20. Juni 2021

Erstkommunionfeier

Beginn der Vorbereitung auf die Erstkommunion

der Termin wird nach dem harten Lockdown bekannt gegeben

Alljährliche Ehejubiläen-Feier

der Termin wird nach dem harten Lockdown bekannt gegeben

**Unsere CHÖRE:**

Alle unsere pfarrlichen Chöre (Kirchenchor, Kinder- und Jugendchor dürfen zurzeit aufgrund der behördlichen Anordnungen zum Schutz vor der Infektion mit dem Covid19-Virus **nicht proben**.

**Offener Singkreis:**

Mit Anfragen wenden Sie sich bitte direkt an Frau Edeltraud Appl, Tel.: 09403 8770. Zurzeit gibt es wegen der Coronavirus-Pandemie keine Proben.

**Taufen:**

In der Zeit der Pandemie werden nur Einzeltaufen gespendet. Bitte melden Sie Ihr Kind zur Taufe im Pfarrbüro an und vereinbaren Sie dabei einen Tauftermin. Bringen Sie bitte gleich die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit.





### Unsere Pfarrgemeinde betet für die zuletzt verstorbenen:

- † Frau Irmgard Untergrabner, verst. am 22. Dezember 2020
- † Herrn Josef Ferstl, verst. am 3. Januar 2021
- † Frau Anna Köpernik, verst. am 6. Januar 2021
- † Frau Rosina Kunz, verst. am 7. Januar 2021
- † Herrn Max Lobmeier, verst. am 10. Januar 2021
- † Frau Waltraud Meierdierks, verst. am 14. Januar 2021
- † Frau Rita Feiler, verst. am 15. Januar 2021

O Herr, gib ihnen die ewige Ruhe...

### Die Pfarrgemeinde wünscht zum Geburtstag Gesundheit und Gottes reichen Segen:

Bitte haben Sie Verständnis, dass aus Gründen des Datenschutzes die Namen der Geburtstagskinder nicht mehr veröffentlicht werden dürfen. Der vollständige Pfarrbrief liegt auf dem Schriftenstand in der Pfarrkirche auf!



### *Predigt für Kinder:*

Zwei Freunde gehen mit Jesus.

Jesus erzählte allen Menschen von Gott.

Jesus sagte:

Freut euch. Gott will, dass alles in der Welt gut wird.

Ihr dürft Gott dabei helfen.

Macht euch bereit zum Helfen.

Gott braucht euch.

Jesus kam an einem großen See vorbei. Bei dem See waren zwei Männer. Ein Mann hieß Simon. Der andere Mann hieß Andreas. Simon und Andreas waren

Brüder. Und Fischer. Die Arbeit von den Fischern ist Fische-fangen. Simon und Andreas wollten gerade losfahren zum Fische-fangen.

Jesus sagte zu Simon und Andreas:

Kommt her. Geht mit mir.

Ihr sollt den anderen Menschen von Gott erzählen.

Das soll jetzt eure Arbeit sein.

Ich zeige euch, wie das Erzählen geht.

Simon und Andreas hörten sofort mit dem Fische-fangen auf.

Simon und Andreas gingen mit Jesus mit. Jesus ging weiter am See entlang.

Am See waren noch mehr Fischer. Ein Fischer hieß Zebedäus. Zebedäus war der Vater von Jakobus. Und von Johannes. Jakobus und Johannes waren auch Fischer. Jakobus und Johannes arbeiteten mit dem Vater im Boot. Jakobus und Johannes machten alles zum Fische-fangen fertig.

Jesus sah Jakobus und Johannes bei der Arbeit.

Jesus rief Jakobus und Johannes:

Kommt her.

Geht mit mir.

Ihr sollt den anderen Menschen von Gott erzählen.

Jakobus und Johannes hörten sofort mit der Fischer-arbeit auf.

Jakobus und Johannes ließen ihren Vater Zebedäus im Boot zurück.

Jakobus und Johannes gingen mit Jesus mit.

Auszug aus © www.evangelium-in-leichter-sprache.de

Foto: picture alliance/dpa/Nicolas Armer



### Was macht euch zu Königen?

Nicht edle Abstammung, nicht die schönen Gewänder und goldenen Kronen, die viele hilfreiche Hände genäht und gebastelt haben. Euch macht die Liebe zu Königen, die ihr in eurem Herzen tragt und zu den Menschen bringt. Die Liebe zu Gott und zu den vielen Kindern, die Hilfe brauchen. Wie die Könige zur Krippe bringt auch ihr Geschenke mit: den Segen Gottes und die frohe Botschaft seiner Menschwerdung.

Das Bistum Regensburg schließt sich einer aktuellen Empfehlung des Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und dem Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) als bundesweite Träger der Sternsingeraktion an:

**In der jetzigen Situation verzichten die Sternsinger auf einen Besuch in den Wohnungen und an den Haustüren.**

Die Menschen sehnen sich aber nach dem Segen der Sternsinger. Deshalb findet die Aktion Dreikönigssingen auf neuen Wegen statt: kontaktlos und kreativ, solidarisch mit den Kindern in der Welt. **Nichts machen ist keine Alternative.**

**Am Hochfest der Erscheinung des Herrn (Dreikönigsfest) wurden Tütchen mit Segenspruch als Aufkleber, Weihrauch und Kohle im Altarraum unserer Pfarrkirche zu mitnehmen aufgelegt,** die unsere Ministranten vorbereitet haben.

Wenn Sie das katholische Hilfswerk „Kindermissionswerk“ mit einer Spende unterstützen möchten, können Sie diese an das folgende Konto unter Angabe von Verwendungszweck, **Sternsingeraktion 2021**:

**IBAN: DE95 3706 0193 0000 0010 31.**

**BIC: GENODED1PAX.**

Überweisen.

Sie können Ihre Spenden auch in einem Kuvert unter der Angabe von Ihrem Namen und Ihrer Adresse in den Briefkasten des Pfarramtes hineinwerfen. Wir werden Ihre Spende dann weiterleiten und nach Wunsch Ihnen eine Spendenquittung ausstellen.

**Die Sternsingeraktion dauert in diesem Jahr ausnahmsweise bis zum 2. Februar.** Alle weitere Informationen zur Aktion Dreikönigssingen finden Sie auf der Webseite [www.sternsinger.de](http://www.sternsinger.de).

Das Leben des Hl. Sebastian ist legendenhaft. Als Elitesoldat diente er im 3. Jahrhundert in der Palastgarde in Rom. Als Kaiser Diokletian vom verhassten Christenglauben seines Offiziers erfuhr, verurteilte er ihn, als lebende Zielscheibe für seine Schützen zu dienen. Auf eine wundersame Weise überlebte er die erste Hinrichtung. Sebastian erlag aber seinem zweiten Martyrium durch Keulenschläge. Ab dem Jahre 680 wurde er nach einer Seuche in Rom zum Pestpatron erhoben, nachdem seine Reliquien in einer Prozession durch die Stadt Rom getragen worden waren.

In unserer Pfarrei lebt auch heute der Glaube an die wirksame Fürsprache des Hl. Sebastian in der schweren Not weiter. **Herr Karl Seidl**, treu der Jahrhunderte-langen Tradition, wird **nach der Aufhebung des harten Lockdowns** mit der Figur des Hl. Sebastian von Haus zu Haus gehen und den himmlischen Helfer um seine Fürsprache bei Gott für die gesamte Gemeinde Tegernheim und ihre einzelnen Einwohner anrufen. Bereits **um 1720** gelobten die Tegernheimer jedes Jahr eine Figur des Heiligen von Haus zu Haus zu tragen, zu beten und Gaben für Bedürftige zu sammeln.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei Herrn Karl Seidl, dass er auch in diesem schwierigen Jahr wieder unsere Pfarrangehörigen mit dem Heiligen Sebastian besucht und uns den Segenspruch zuspricht:

„Grüß Gott, ich komme an mit dem heiligen Sebastian,  
der euch das ganze Jahr  
vor Unglück und schwerer Krankheit bewahrt!“

Wir laden alle zum **Gottesdienst zu Ehren des Hl. Sebastian** an seinem liturgischen Gedenktag, **den 20. Januar 2021 (Mittwoch) um 18:30 Uhr** herzlich ein. Bei diesem Gottesdienst findet auch die Aussendung zum Sebastiani-Tragen, auch wenn wir mit diesem Brauch erst später beginnen werden. Wir werden Sie über den Beginn des Sebastiani-Tragens noch gesondert informieren.

## Ökumenische Andacht

Im Rahmen der Gebetswoche um die Einheit der Christen laden unsere Pfarrgemeinde Tegernheim Mariä Verkündigung und die evangelische Gemeinde in Tegernheim alle, denen die Ökumene wichtig ist, besonders aber die konfessionsverschiedenen Ehepaare, zu einer gemeinsamen ökumenischen Andacht ganz herzlich ein.

Termin: **Freitag, 22. Januar 2019, um 19:00 Uhr in der kath. Pfarrkirche in Tegernheim** (Kirchstr. 25).

Die Gebetswoche für die Einheit der Christen wird jedes Jahr vom 18. bis 25. Januar gehalten.

Die Texte für die Gebetswoche für die Einheit der Christen 2021 wurden diesmal von der monastischen Kommunität von Grandchamp aus der Schweiz vorbereitet. Das gewählte Thema **„Bleibt in meiner Liebe und ihr werdet reiche Frucht bringen“**



basiert auf Joh 15,1-17 und geht zurück auf die Berufung der Gemeinschaft von Grandchamp zu Gebet, Versöhnung und Einheit in der Kirche und der Menschheitsfamilie.

Das Motto der diesjährigen Gebetswoche geht von den unterschiedlichen Facetten des johanneischen Wortes aus: **ein Leben im Einklang mit sich selbst, mit der Gemeinschaft, in die jede und jeder Einzelne gestellt ist und mit Gott.** In Gottes Liebe zu bleiben heißt zunächst, mit sich selbst versöhnt zu werden. In Christus zu bleiben ist eine innere Haltung, die im Laufe der Zeit wächst. Sie kann vom Kampf um das Lebensnotwendige überholt werden und wird durch die Ablenkungen, den Lärm, die Hektik und die Herausforderungen des Lebens bedroht. Jesu Wort und seine Liebe befähigen zur Nächstenliebe: zur Liebe derjenigen, die uns als Christinnen und Christen anvertraut sind, aber auch zur Liebe zu anderen christlichen Traditionen. Durch das Bleiben in Christus wachsen so Früchte der Solidarität und des Zeugnisses. Spiritualität und Solidarität sind untrennbar miteinander verbunden. Wer in Christus bleibt, empfängt die Kraft und die Weisheit, ungerechte und unterdrückende Strukturen zu bekämpfen, einander als Brüder und Schwestern in der einen Menschheitsfamilie zu erkennen und eine neue Lebensweise zu schaffen, die von Respekt und Gemeinschaft mit der ganzen Schöpfung geprägt ist.

Bei unserer ökumenischen Andacht erbeten wir **Spenden** für das Projekt der Caritas International: **Stärkung von Kinderrechten und verbesserter Zugang zu Grundbildung für konfliktbetroffene Kinder und Jugendliche in Nasir County, Upper Nile State, Südsudan.**

Die Projektregion, der Upper Nile State, liegt im Nordosten Südsudans. Weniger als die Hälfte der Kinder haben dort Zugang zu Grundschulbildung von der 1. bis zur 8. Klasse. Vor allem Mädchen, die immer noch hauptsächlich durch frühe Zwangsheirat von Bildung ferngehalten werden, sind betroffen. Bei den Jungen ist die Zwangsrekrutierung das größte Hindernis. Insgesamt werden 3.500 Kinder und Jugendliche vom Projekt direkt begünstigt und noch einmal so viel Erwachsene durch Bewusstseinsbildungsmaßnahmen geschult.

### Ökumenisches Taizé-Gebet

„Der Ak Taizégebete in Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirchengemeinde St. Lukas laden herzlich ein zum...

**...Ökumenischen Taizégebet am Sonntag, 31. Januar 2021 um 19:00Uhr im eigenen Zuhause per ZOOM-Andacht.**

Da im Moment Gemeindegottesdienst nicht erlaubt ist, haben wir uns für diese Form entschieden. Technische Informationen und der Link, um teilnehmen zu können, werden per E-Mail verschickt. Wir freuen uns, dieses neue Format miteinander zu versuchen. Kerzenlicht, Musik aus Taizé, Gebete und Texte der Bibel wollen uns zur Ruhe und zu Gott führen. Denn Gott ist auch online erreichbar!“

### Freuen- und Mütterverein Tegernheim

Die Geburtstagsfeier des FMV kann heuer - coronabedingt - nicht wie üblich im Januar stattfinden. Sie wird auf unbestimmte Zeit verschoben.

### „Dankeschön“ für zwei neue Meßgewänder

Im Pfarrbrief zum 1. November habe ich mich für die Glückwünsche, Messintentionen und Geschenke zum meinem 60. Geburtstag bedankt, den ich mit der Pfarrgemeinde wegen der Corona-Pandemie nicht wie geplant begehen konnte. Damals habe ich auch meine Dankbarkeit für ein besonderes Geschenk zum Ausdruck gebracht: Die Geldspende für ein neues Messgewand, da ich bis dahin kein privates Messgewand besaß. Es hat länger als gedacht gedauert, bis das liturgische Gewand angeliefert wurde. Genau genommen sind es zwei neue Messgewänder, ein weißes und ein violettes. Nach gewisser Zeit der Überlegung war es mir doch lieber, statt eines sehr teuren Gewandes, doch zwei schlichtere und dennoch nach meinem Geschmack schöne Messgewänder zu bestellen.

Diese werde ich mit Dankbarkeit und in Erinnerung an Ihre Großherzigkeit bei den Gottesdiensten in unserer Pfarrkirche tragen.

Die Geldspenden für dieses besondere Geschenk kamen von der Kirchenverwaltung, dem Pfarrgemeinderat, den Mesnern, dem Kirchenchor, der Kolpingsfamilie, dem Frauen- und Mütterverein (FMV), der Marianischen Männerkongregation (MMC), der Katholischen Arbeitnehmerbewegung (KAB), dem Krieger- und Reservistenverein (KRV), dem Schützenverein Adlerseige, der Freiwilligen Feuerwehr (FFW), der Blaskapelle und dem FC Tegernheim. Allen, die dafür gespendet haben, möchte ich hiermit nochmals ein herzliches „Vergelt's Gott!“ sagen.

Die neuen Messgewänder werden am Samstag, den 30. Januar 2021 zum Schluss der Vorabendmesse geweiht und am Sonntag, den 31. Januar, für alle zum Anschauen ausgestellt.

Pfr. Andreas Kuniszewski



### Statistische Daten für unsere Pfarrei zum 31.12.2020

Jährlich werden einige statistische Daten in allen Pfarreien erhoben und über das Bischöfliche Generalvikariat an das Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz (DBK) übermittelt. Hiermit geben wir Ihnen die statistischen Daten für unsere Pfarrei Tegernheim zum 31.12.2020 im Vergleich zu den letzten Jahren bekannt:

Stand am	31.12. 2020	31.12. 2019	31.12. 2018	31.12. 2017
Zahl der Katholiken mit Hauptwohnsitz:	<b>3260</b>	3323	3344	3386
Gottesdienstteilnehmer am				
- 2. Sonntag der Fastenzeit (8. März) <sup>1</sup> :	<b>259</b>	480	296	398
in % <sup>1</sup> :	<b>7,84</b>	14,46	8,80	11,74
- 2. Sonntag im November (8. Nov.) <sup>1</sup> :	<b>170</b>	507	385	408
in % <sup>1</sup> :	<b>5,58</b>	15,24	11,51	12,14
Erstkommunionen:	<b>29</b>	35	30	46
Firmungen insgesamt:	<b>38</b>	1	11	28
- davon Firmung an Erwachsene:	<b>1</b>	1	0	3
Trauungen <sup>2</sup> :	<b>0</b>	5	0	2
Sanatio in radice von kirchlich ungültigen Ehen <sup>3</sup> :	<b>1</b>	0	0	0
Taufen insgesamt:	<b>17</b>	24	19	32
- davon Erwachsenentaufen:	<b>0</b>	1	0	3
Bestattungen, die von unserer Pfarrei vorgenommen worden sind:	<b>40</b>	28	33	40
Kirchenaustritte <sup>4</sup> :	<b>33</b>	31	43	25
Wiederaufnahmen nach dem erfolgten Kirchenaustritt:	<b>2</b>	0	3	0
Eintritte (von einer anderen christlichen Konfession):	<b>1</b>	0	0	0

<sup>1</sup> Zählungen der Gottesdienstbesucher wurden zum Beginn bzw. während der Pandemie mit Covid 19 durchgeführt

<sup>2</sup> Wegen der Pandemie wurden alle für das Jahr 2020 geplanten Trauungen durch die Heiratswilligen auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

<sup>3</sup> Sanatio in radice (lat.) ins Deutsch wörtlich übersetzt: „Heilung in der Wurzel“. Manche Ehen, die kirchlich ungültig geschlossen wurden, können durch einen kirchlichen Verwaltungsakt, vorausgesetzt der Ehekonsens der beiden Partner weiterbesteht und es keine Ehehindernisse gibt, ohne (erneute) kirchliche Trauung gültig gemacht werden.

<sup>4</sup> Es konnten hier nur die Kirchenaustritte aus dem Jahr 2020 berücksichtigt werden, die unserem Pfarramt vom Kath. Kirchensteueramt Regensburg bis zum 14. Januar 2021 mitgeteilt wurden.

### Jahresbeitrag 2021 für den Pfarrbrief

Im Neuen Jahr bitten wir Sie wieder um das Pfarrbriefgeld. Unser Pfarrbrief erscheint in der Regel 14-tägig. Sie können ihn vom Schriftenstand in der Pfarrkirche mitnehmen oder sich ihn per E-Mail von uns zusenden lassen. In diesem Fall schreiben Sie uns bitte eine kurze Mail, damit wir Sie in unserem Pfarrbriefverteiler aufnehmen können. Selbstverständlich beachten wir den Datenschutz. Ebenso finden Sie den aktuellen Pfarrbrief in verkürzter Form auch auf der Internetseite unserer Pfarrei ([www.pfarrei-tegernheim.de](http://www.pfarrei-tegernheim.de))

**Der Jahresbeitrag für die Unkosten des Pfarrbriefes für 2021 beträgt weiterhin 10,-- Euro.**

Sie können diesen Jahresbeitrag auf unser Girokonto bei der Raiffeisenbank Oberpfalz Süd e.G. BLZ 750 620 26 Konto Nr. 117 560 **IBAN-Nr.: DE65 7506 2026 0000 1175 60** oder bei der Sparkasse Tegernheim BLZ 750 500 00 Konto Nr. 141 675 603

**IBAN-Nr.: DE15 7505 0000 0141 6756 03** überweisen oder direkt unter Angabe des Namens und der Adressdaten in den Briefkasten des Pfarrbüros

einwerfen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die genaue Adresse benötigen, um den Zahlungseingang verbuchen zu können.

Wir bitten ebenso um Ihr Verständnis, dass wir auch bei der Zusendung über den E-Mail-Verteiler den Unkostenbeitrag in Höhe von € 10,-- für den Pfarrbrief erheben müssen. Die Familien, die sich auf ein Sakrament vorbereiten und unsere Ministranten bekommen ihn während der Vorbereitungszeit selbstverständlich kostenlos zugestellt.

### Kirchgeld 2021

Zu Beginn des neuen Jahres möchten wir Sie an das Kirchgeld erinnern. Das Kirchgeld beträgt € 1,50. Kirchgeldpflichtige sind – nach der Ordnung über die Erhebung von Kirchensteuern in den bayerischen Diözesen (DKirchStO) – alle über 18 Jahre alten Angehörigen der röm.-kath. Kirche mit Wohnsitz im Bezirk der Kirchengemeinde, wenn sie über ein Einkommen von jährlich mehr als 1.800 Euro verfügen (Art. 24 und 25). Die Kirchenverwaltung bittet Sie alle, mit Ihrem Kirchgeld, das in voller Höhe in unserer Pfarrei verbleibt, die Belange Ihrer eigenen Pfarrei vor Ort zu unterstützen.



Wegen der Innensanierung haben wir in den Jahren 2017 und 2018 sehr viel Geld aus den Rücklagen unserer Kirchenstiftung in die Pfarrkirche eingesetzt. Uns steht noch die Außensanierung unseres Gotteshauses bevor, die voraussichtlich im Jahr 2022 durchgeführt wird. Bitte unterstützen Sie uns und überweisen Sie Ihr Kirchgeld mit Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse auf eines unserer Girokonten:

#### Bankanschrift:

Kath. Kirchenstiftung Mariä Verkündigung Tegernheim,  
Konto: 114 82 49 bei der LIGA-Bank Regensburg BLZ: 750 903 00

**IBAN: DE79 7509 0300 0001 1482 49** oder zahlen Sie den Betrag einfach im Pfarrbüro ein. Bitte vergessen Sie nicht Ihre genaue Adresse, da wir viele gleichlautende Namen in der Pfarrei haben. Bereits an dieser Stelle sagen wir allen Spendern ein herzliches „Vergelt ´s Gott!“

### Anweisungen für die Liturgie

In Anlehnung an die letzten Diözesanen Anweisungen für die Liturgie in der Diözese Regensburg zur Einhaltung der staatlichen Infektionsvorschriften (11. Änderung vom 15. Dezember 2020) gelten ab sofort folgende Regelungen für das Abhalten von Gottesdiensten in unserer Pfarrei:

- **Alle Formen von gottesdienstlichen Feiern sind gestattet.**
- **Die Anmeldepflicht** zu den Gottesdiensten gilt für Sonn- und Festtage.
- **Der Mindestabstand** zwischen den Gottesdienstteilnehmern beträgt **1,5 Meter**. Um dies einzuhalten müssen wir jede zweite Kirchenbank sperren.

- **In jeder Kirchenbank dürfen 3 Personen unter der Voraussetzung sitzen, dass zwei von denen demselben Haushalt angehören.** Wir bitten, den Platz immer am Rand der Bank zu nehmen. Die Gottesdienstbesucher aus ein und demselben Haushalt (bis 6 Personen in einer Kirchenbank) dürfen ohne den vorgeschriebenen Abstand neben einander sitzen.
- Der Ordnerdienst (an Sonn- und Feiertagen) hilft gerne beim Finden vom freien Platz in der Kirche. **Folgen Sie bitte den Anweisungen des Ordnerdienstes.**
- Für alle Gottesdienstteilnehmer gilt **Maskenpflicht** und zwar sowohl beim Betreten und Verlassen der Kirche als auch während der Dauer des Gottesdienstes.
- Den **Zugang zur Pfarrkirche gibt es nur hinten durch das Westportal.** Das Nordportal dient nur als Fluchtweg.
- Im Eingang (Westportal) ist ein Ständer mit Desinfektionsmittel aufgestellt. Wir bitten alle Gottesdienstbesucher, die **Hände vor und nach dem Gottesdienstbesuch zu desinfizieren.**
- Im Eingang (Westportal) steht auch ein kontaktloser **Weihwasserspender.** Bitte betätigen Sie hier das Fußpedal.
- **Der Volksgesang** wird ausdrücklich untersagt.
- Der Friedensgruß durch Handreichung oder Umarmung hat zu unterbleiben.
- **Zum Kommunionempfang gehen alle** (mit der Schutzmaske) **durch den Mittelgang nach vorne** in einer Reihe **hintereinander** mit Abstand von 1,5 Metern. In der Heiligen Messe wird bis auf Weiteres die Kommunion nur als **Handkommunion** gereicht. Man kehrt **durch den Seitengang** in die Kirchenbank zurück.
- **Für die Kollekte wird ein Körbchen im Eingangsbereich des Westportals aufgestellt.** Wir sagen ein herzliches „Vergelt's Gott!“ für Ihr Opfer. Weitere Spenden können im Pfarrbüro abgegeben bzw. in einem Kuvert in den Briefkasten eingeworfen werden. Die Angaben von Namen und Adresse des Spenders ermöglichen uns, ihnen eine Spendenquittung auszustellen.
- **Krankensalbung und Krankenkommunion:** Die staatlichen Vorgaben erlauben ausdrücklich den Besuch Kranker und Sterbender unter Beachtung des Tragens von Mund-Nase-Bedeckung und einer guten Handdesinfektion.
- Ein **Besuch in einem Krankenhaus oder Altenheim oder Pflegeheim** ist möglich zur Sterbebegleitung, auf ausdrücklichen Wunsch der Angehörigen und im Einvernehmen mit der Leitung des jeweiligen Krankenhauses oder Heimes.
- **Begräbnis:** Bestattungen (auch Aussegnungen auf dem Friedhof) sind nur im engsten Familienkreis möglich („Verwandte und Verschwägerete des Verstorbenen im ersten und zweiten Grad sowie Ehegatte/Lebenspartner beziehungsweise nichtehelicher Lebensgefährte des Verstorbenen. Insgesamt dürfte dieser Kreis im Regelfall nicht mehr als 25 Trauergäste umfassen“). Die Personen halten einen Abstand von 1,5 m zueinander ein und müssen eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen. Für das Requiem gelten die kirchlichen Vorgaben für die Feier der Messe.

- **Sonstiges:**

- a) Die Veranstaltungen der Erwachsenenbildung und der außerschulischen Jugendbildung (Gruppenstunden, usw.) können derzeit nicht in Präsenzform stattfinden.
- b) Das Pfarrbüro ist für den Publikumsverkehr zu sperren.

### Das Pfarrbüro bleibt für den Parteiverkehr geschlossen

Der obigen Anweisungen folgend bleibt auch unser Pfarrbüro **für den Parteiverkehr** vorerst bis zum 10. Januar 2021 geschlossen. Sie können aber jederzeit einen Termin in den Angelegenheiten der Seelsorge vereinbaren und selbstverständlich jederzeit telefonisch Kontakt aufnehmen.

Tel.: 09403-3957; Handy: 0171 3889878 oder per E-Mail: [tegernheim@bistum-regensburg.de](mailto:tegernheim@bistum-regensburg.de)

Um eine hl. Messen zu bestellen, werfen Sie bitte das Kuvert mit der Messintention und dem Messstipendiumsbeitrag von € 5,00 unter Angaben des Namens des Stifters, Tel.-Nummer für evtl. Rückfragen und in den Briefkasten des Pfarramtes ein.

#### Aus unserer Pfarrgemeinde hat Gott, der Herr über Leben und Tod, in die Ewigkeit abberufen:



16.1.	1991	Fritz Keil, 68 Jahre
	2010	Georg Brunner, 75 Jahre
	2014	Therese Lindner, 79 Jahre
	2017	Anneliese Höfelmann, 88 Jahre
17.1	1994	Albert Eisenschenk, 85 Jahre
	1998	Franziska Hammer, 84 Jahre
	2008	Horst Völkl, 72 Jahre
	2012	Ferdinand Wagenschwanz, 68 Jahre
18.1.	1990	Josef Auburger jun., 57 Jahre
	1990	Elisabeth Liebl, 80 Jahre
	2010	Xaver Schmid, 86 Jahre
19.1.	1987	Anna Röhl, 82 Jahre
	1987	Josef Rambold, 81 Jahre
	1994	Josef Bellmer, 84 Jahre
	1995	Ernst Reich, 68 Jahre
	2002	Dr. Johann Kandlbinder, 99 Jahre
	2008	Richard Beutl, 67 Jahre
	2015	Wolfgang Püchner, 67 Jahre
	2017	Raimund Johann Daßberger, 73 Jahre

**Aus unserer Pfarrgemeinde  
hat Gott, der Herr über  
Leben und Tod,  
in die Ewigkeit abberufen:**



- |       |      |                                  |
|-------|------|----------------------------------|
| 20.1. | 1994 | Gerd Freiling, 25 Jahre          |
|       | 2007 | Richard Zirngibl, 84 Jahre       |
|       | 2011 | Dr. Maria Adamek, 79 Jahre       |
| 21.1. | 1998 | Franziska Bachl, 85 Jahre        |
|       | 2000 | Barbara Beutl, 91 Jahre          |
| 22.1. | 1991 | Ludwig Eichinger, 65 Jahre       |
|       | 2017 | Heribert Baumgartner, 85 Jahre   |
| 23.1. | 1996 | Margarethe Braun, 87 Jahre       |
|       | 2004 | Josef Malik, 60 Jahre            |
|       | 2020 | Maria Schiller, 79 Jahre         |
| 24.1. | 1995 | Max Brunner, 67 Jahre            |
| 25.1. | 2013 | Maria Heindl, 86 Jahre           |
| 26.1. | 2001 | Robert Sippenauer, 47 Jahre      |
| 27.1. | 1996 | Franziska Lachenschmid, 93 Jahre |
|       | 2015 | Monika Hedwig Schaefer, 79 Jahre |
| 28.1. | 2016 | Helmut Obermüller, 78 Jahre      |
| 29.1. | 2004 | Marianne Beck, 74 Jahre          |
|       | 2005 | Josef Solleder, 70 Jahre         |
|       | 2013 | Anna Bauer, 85 Jahre             |
|       | 2018 | Konrad Zwicklbauer, 78 Jahre     |
|       | 2020 | Elsa Rauschendorfer, 90 Jahre    |
| 30.1. | 1992 | Maria Treml, 64 Jahre            |
|       | 2015 | Georg Reisinger, 91 Jahre        |
| 31.1. | 2009 | Franziska Strauch, 92 Jahre      |
|       | 2013 | Franz Xaver Knott, 78 Jahre      |



Vielleicht habt ihr schon einmal in der Kirche eine Taufe miterlebt – in der Familie oder im Freundeskreis. Meistens werden ja kleine Kinder getauft: ein paar Tage, Wochen oder Monate nach ihrer Geburt. Deshalb können sich die allermeisten Menschen nicht an ihre eigene Taufe erinnern, kennen vielleicht ein paar Fotos oder eine Videoaufnahme. Früher war das anders. Da wurden nur erwachsene Menschen getauft, die das für sich selbst entschieden haben. Heute entscheiden das die Eltern. Doch warum taufen wir und was bedeutet die Taufe? Die Christen taufen, weil Jesus Christus auch getauft wurde. Als Erwachsener von Johannes dem Täufer. Und bei der Taufe Jesu – so erzählen es die Evangelien – ertönte die Stimme Gottes, der zu Jesus sagte: Du bist mein geliebter Sohn. Ich glaube, dass Jesus sich darüber gefreut hat, einen solchen Zuspruch, eine solche Bestätigung zu bekommen. Und wisst ihr, was das Tollste ist: Das Gleiche ist geschehen, als wir getauft wurden. Gott hat uns als seine Kinder angenommen. Natürlich sind eure Eltern weiter eure Eltern, doch jetzt ist Gott noch dabei, der euch liebt und auf euch aufpasst.

Bei der Taufe habt ihr auch einen Namen bekommen, den eure Eltern ausgesucht haben. Und ihr habt einen zweiten Namen bekommen: ihr seid ein Christ, eine Christin. Alle, die getauft sind, sind die Kinder Gottes. Und alle Kinder Gottes bilden zusammen die Kirche. Und deshalb bedeutet die Taufe auch die Aufnahme in die Kirche: Wir sind alle eine große Familie!



Foto: Michael Tillmann